

Modulname

Digitalisierung in der Bauwirtschaft

<u>Prüfungsnummer</u>	Buchstabe-Ziffer-Kombination	<u>Studienverlauf</u>
BaTGM 380, MaTGM 2029, MaBau 16800	DiB	Schwerpunktstudium

<u>Lehr- und Lernformen</u>

Vorlesung mit integrierter Übung

Voraussetzungen für die Teilnahme

obligatorisch:

wünschenswert:

Fachübergreifendes Projekt aus dem BaB-Studium; Kenntnisse aus der digitalen Angebotsbearbeitung im Modul Kostenermittlung und Preisbildung (erste Softwarekenntnisse)

Verwendbarkeit

Verwendbar in Masterstudium MaB (Wahlfplicht Baubetrieb/Baumanagement, aber in Schwerpunkten Infrastruktur und Konstruktiv); wichtiges Grundlagenwissen für die Bearbeitung des Interdisziplinären Projekts, insbesondere bzgl. der zu benutzenden Software für die Anwendung der BIM-Methode; inhaltlicher Zusammenhang mit Modul SUEF

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

Prüfungsleistung mit mind. ausreichend (4,0) bestanden

ECTS-Leistungspun	<u>Arbeitsaufwand</u>	<u>Angebotsturnus</u>	Dauer des Moduls	Sprache
6	180h	Sommersemester	4 SWS	Deutsch

<u>Studienleistung</u>

<u>Prüfungsleistung</u>

Hausarbeit mit Präsentation

<u>Modulverantwortlicher</u>	<u>Dozenten</u>
Freiboth	-

Qualifikationsziele (Kompetenzen)

Der Studierende (durch Prüfung nachgewiesen) sollen:

- Grundlegende Zusammenhänge und Abhängigkeiten von Unternehmen und des Baumarkts verstehen
- Grundlagen zur Organisation sowie zur Aufbau- und Ablauforganisation von Unternehmen kennenlernen
- neue Organisations- und Managementmethoden kennenlernen
- die Tragweite der Digitalisierung für die Bauwirtschaft erfassen
- die Anwendbarkeit neuer Formen der Zusammenarbeit und Arbeitsteilung in Bauprojekten analysieren
- sich mit aktuellen Softwarelösungen für die verschiedenen Anwendungsbereiche im Bauprojektmanagement auseinandersetzen

Inhalt

In der Vorlesung werden die folgenden Themen behandelt:

- Grundlagen der Baubetriebswirtschaft:
 - Bauunternehmen und Ingenieure in ihrem Umfeld
 - Bauwirtschaft, Baumarkt, Verbandsstrukturen
 - Unternehmereinsatz und Rechtsformen
- Grundlagen der klassischen Organisation von Unternehmen und Projekten:
 - Definition, Merkmale, Aufgaben und Anforderungen
 - Organisatorische Differenzierung und Integration
 - Klassische Organisationseinheiten, -prinzipien, -strukturen und -konzepte
 - Prozessorganisation (Ablauforganisation)
- Neue Organisations- und Managementmethoden zur Projektabwicklung: BIM, Lean, Automatisierung, agiles Management, Plattformstrategien, erhöhte Vorfertigungsgrade etc.
- Vollintegrierte digitale Projektabwicklung
- Datengenerierung und -nutzung in Bauprojekten (Data Mining)
- Veränderungen der Bauwirtschaft und der Wertschöpfungskette durch die Digitalisierung:
 - Chancen und Risiken
 - · Einfluss auf Berufsbilder, Personal und Führung
 - Einfluss auf die Projektabwicklung (Zusammenarbeit, Arbeitsteilung, Kommunikation/Koordination etc.)
- Relevante Hard- und Software für die Bauwirtschaft im Zuge des digitalen Wandels

Literaturhinweise

Literaturhinweise finden Sie im Skript zur Vorlesung:

• Freiboth, A.: Skript Modul Digitalisierung in der Bauwirtschaft in der jeweils aktuellen Ausgabe"